



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin.

Röhr, Hugo

1893-09-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 3. September 1893.

1. Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Döring.		Herr Müdiger.
Lohengrin	Herr Kraus.		Herr Peters.
Elfa von Brabant	Frl. Heindl.	Bier brabantische Edle	Herr Starke.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Frl. De Lant I.		Herr Hildebrandt.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Knapp.		Frl. Wagner.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.	Bier Edelknaben	Frl. Schubert.
Der Heerrufer des Königs	Herr Jarest.		Frl. Schelly.
			Frau Schilling.

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Edle und Grafen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte
Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

Dauer des ersten Zwischenacts 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 per Platz
gegen 2. Rang	M. 2.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze:	
In der Reserve-loge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Erstes Parquet	M. 4.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Zweites Parquet	3.50 " "
In der Reserve-loge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz
In der Reserve-loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Parterre	2.— " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	In der Gallerieloge	1.— " "
		In der Gallerie	—50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzustunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können jederzeit gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) bis zur Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:

Nach Heidelberg 10 Uhr 51

(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)

Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10

(Schnellzug.)

Nach Weinheim, Seppenheim 10 Uhr 40

(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab.

Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35

(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)

Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00

(Schnellzug.)

Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Montag, den 4. September 1893. 1. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Wasantafena.

Drama in 5 Akten mit freier Benutzung der Dichtung des altindischen Königs Subraka von Emil Pohl.

Anfang halb 7 Uhr.

Theater-Nachricht.

Die verehrl. Abonnenten werden ersucht, die Abonnementskarten gegen Zahlung der ersten Hälfte des Abonnementsbetrages an der Hoftheater-Kassenkasse in Empfang zu nehmen.

Die Kasse bleibt auch am Sonntag, den 3. ds. Mts. Vormittags von 10 bis 1 Uhr geöffnet.